DTM setzt weiter auf Bosch-Technik - Bosch und DTM verlängern erfolgreiche Partnerschaft bis 2017

DTM setzt weiter auf Bosch-Technik - Bosch und DTM verlängern erfolgreiche Partnerschaft bis 2017

- Bosch ist für weitere drei Jahre Partner der DTM
- Gesamte DTM fährt weiterhin mit Motorsteuerung, Display und weiteren Komponenten von Bosch
- Motorsport liefert Beweis für Robustheit und Zuverlässigkeit der Produkte
Der Name Bosch ist seit Beginn der neuen DTM im Jahr 2000 eng mit der Rennserie verbunden und wird es auch für weitere drei Jahre sein. Der Automobilzulieferer und die DTM verlängern ihre erfolgreiche Partnerschaft bis ins Jahr 2017. Der entsprechende Partnerschaftsvertrag wurde kürzlich von Bosch und der ITR als Ausrichter der Rennserie unterzeichnet. Dabei ist Bosch mehr als ein Name auf der Windschutzscheibe der Rennboliden. Die Fahrzeuge der DTM haben hochkomplexe Renntechnik der Bosch-Ingenieure an Bord und sind unter anderem mit Motorsteuergeräten und Displays des Technologiekonzerns ausgerüstet. "Auf der Straße und der Rennstrecke zuhause: Unsere Automobiltechnik ist auch unter den extremen Bedingungen im Motorsport erfolgreich", erklärt Clemens K. Krebs, Leiter Marketingkommunikation des Unternehmensbereichs Mobility Solutions.
Die Kooperation des Automobilzulieferers mit der DTM zielt seit jeher auf innovative Technik, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit der Rennfahrzeuge ab und ermöglicht den Zuschauern spannenden Motorsport auf höchstem Niveau. Motorsteuergerät, Display, Starter, Generator, Kabelbaum und viele weitere Komponenten kommen von Bosch und in jedem Bauteil steckt jahrzehntelange Motorsporterfahrung. "Vibrationen, Temperaturschwankungen, extremes Beschleunigen und Abbremsen: Die außergewöhnlich harten Bedingungen bei DTM-Rennen liefern den Beweis für die Robustheit und Zuverlässigkeit unserer Produkte", so Krebs. "Wir wollen nicht nur unseren Namen auf einem prominenten Aufkleber haben, sondern es geht uns darum, unsere Technik erfolgreich in den Fahrzeugen einzusetzen."
Attraktives und emotionales Werbeumfeld
Neben zuverlässiger Technik geht es in der DTM um bulligen V8-Sound, packende Positionskämpfe und Mitfiebern bis zur Zieleinfahrt. Kurzum: Emotionen pur. "In diesem spannenden und emotionalen Umfeld investieren wir mit unserer DTM-Partnerschaft in Markenpräsenz und Sympathie", erklärt der Marketingleiter. Ab der Saison 2015 bietet die DTM den Zuschauern zudem mit einem neuen Rennformat mit zwei gleichwertigen Meisterschaftsrennen pro Wochenende noch mehr Motorsport. Darauf freut sich auch Krebs: "Das Schönste ist, wir gewinnen immer. Weil wir nicht einen Hersteller individuell, sondern die ganze Serie ausstatten und unterstützen."
Lange Motorsporttradition
Motorsport hat bei Bosch eine lange Tradition: erste Rennsiege mit Bosch-Technik gehen auf die Jahre 1901 und 1903 zurück. Ebenfalls seit Beginn der 1900er Jahre nutzte das Unternehmen Rennerfolge für Werbemaßnahmen. Damals fuhr der belgische Rennfahrer Camille Jenatzy mit seinem mit einer Bosch-Magnetzündung ausgestatteten Mercedes von Triumph zu Triumph. Wegen seines roten Haarschopfes und weil er bei seinen Rennen stets einen feuerroten Staubmantel trug, wurde Jenatzy Vorbild für die Bosch-Werbefigur des "roten Teufels".
Die Motorsport-Tradition lebt bei Bosch bis heute weiter. Der Bereich Bosch Motorsport mit seinen mehr als 120 Mitarbeitern auf der ganzen Welt gehört seit 2003 zu der auf Entwicklungsdienstleistungen spezialisierten Tochtergesellschaft Bosch Engineering. Die Motorsport-Ingenieure rüsten Teams der FIA Formel-3-Europameisterschaft, des Porsche Carrera Cup Deutschland sowie zahlreicher Rallye- und Langstrecken-Meisterschaften bis hin zum legendären 24-Stunden-Rennen von Le Mans und der Königsklasse im Motorsport mit rennerprobter Technik made by Bosch aus.
Weitere Informationen im Internet:
Technik von Bosch in der DTM
DTM und Rahmenrennserien fahren mit Motormanagement von Bosch
Transfer zwischen Motorsport und Serie
Die Bosch Engineering GmbH ist eine 100-prozentige Tochter der Robert Bosch GmbH mit Hauptsitz in Abstatt bei Heilbronn. Als Systementwicklungspartner der Automobilindustrie bietet das Unternehmen seit 1999 Entwicklungsdienstleistungen für den Antriebsstrang, Sicherheits-, Komfort- sowie E/E-Systeme vom Konzept bis zur Serie. Mit den Vorteilen erprobter Großserientechnik von Bosch entwickelt der Elektronik- und Softwarespezialist maßgeschneiderte Lösungen für vielfältige Einsatzgebiete von Personenkraftwagen über Nutzfahrzeuge, Off-Highway-Anwendungen bis hin zu Schienen- und Freizeitfahrzeugen, Schiffen und industriellen Anwendungen. Zudem bündelt die Bosch Engineering GmbH alle Motorsportaktivitäten der Bosch Gruppe.
Mehr Informationen unter www.bosch-engineering.de

Robert Bosch GmbH
Robert-Bosch-Platz 1
70049 Stuttgart
Deutschland
Telefon: 0 711-811 0
Mail: kontakt@bosch.de
URL: http://www.bosch.de
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=592019" width="1" height="1">

Pressekontakt

Robert Bosch GmbH

70049 Stuttgart

bosch.de
kontakt@bosch.de

Firmenkontakt

Robert Bosch GmbH

70049 Stuttgart

bosch.de
kontakt@bosch.de

Die Bosch-Gruppe ist ein international führender Hersteller von Kraftfahrzeug- und Industrietechnik, Gebrauchsgütern und Gebäudetechnik. Rund 242 000 Mitarbeiter erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2004 einen Umsatz von 40 Milliarden Euro.1886 als ?Werkstätte für Feinmechanik und Elektrotechnik von Robert Bosch (1861-1942) in Stuttgart gegründet, umfasst die heutige Bosch-Gruppe ein Fertigungs-, Vertriebs- und Kundendienstnetz mit rund 260 Tochtergesellschaften und mehr als 10 000 Kundendienstbetrieben in über 130 Ländern.Die gesellschaftsrechtliche Struktur der Bosch-Gruppe sichert ihre finanzielle Unabhängigkeit und unternehmerische Selbständigkeit. Sie ermöglicht dem Unternehmen, in bedeutende Vorleistungen für die Zukunftssicherung zu investieren und seiner gesellschaftlichen Verantwortung im Sinne des Firmengründers gerecht zu werden.Die Anteile der Robert Bosch GmbH liegen zu 92 Prozent bei der gemeinnützigen Robert Bosch Stiftung. Die unternehmerische Gesellschafterfunktion wird von der Robert Bosch Industrietreuhand KG wahrgenommen.